

WALTHER TROWAL: Der deutsche Daniel Düsentrieb der Oberflächentechnik

Wer es schafft, eine Erfindung zu einem Gattungsbegriff in der Branche werden zu lassen, gehört ohne Zweifel zu den Pionieren und Erfindern besonderer Produkte oder Technik. Die Firma WALTHER TROWAL aus Haan (bei Düsseldorf) ist so ein Erfinder: WALTHER TROWAL konzipiert, produziert und vertreibt seit 1931 modularisierte und individuelle Lösungen für vielfältige Herausforderungen der Oberflächentechnik. Ausgehend von der Gleitschleiftechnik hat WALTHER TROWAL das Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert. Heute bietet das Unternehmen eine Vielfalt von Anlagen und Dienstleistungen für das Vergüten von Oberflächen, das Gleitschleifen, das Reinigen, Strahlen und Trocknen von Werkstücken sowie das Beschichten von Kleinteilen. WALTHER TROWAL realisiert vollständige Systemlösungen: Durch Automatisierung und Verkettung unterschiedlicher Module passt WALTHER TROWAL die Verfahrenstechnik optimal an die kundenspezifischen Anforderungen an. Dazu zählen auch Peripherieeinrichtungen wie die Prozesswassertechnik. Umfangreiche Serviceleistungen wie die Musterbearbeitung oder der weltweite Reparatur- und Wartungsservice runden das Programm ab.

Das Unternehmen beliefert Kunden in unterschiedlichsten Branchen weltweit, so beispielsweise in der Automobil- und Flugzeugindustrie, der Medizintechnik und der Windenergieindustrie. Heute beschäftigt das Unternehmen 275 Mitarbeiter und gehört zu den führenden Anbietern in der Oberflächenverarbeitung. Neben dem Bau der Maschinen liefert WALTHER TROWAL zusätzlich alle für den Verarbeitungsprozess notwendigen Kunststoffe und Chemikalien, wie zum Beispiel Keramik- und Kunststoff-Schleifkörper oder Compounds, die die Schleifleistung verstärken, reinigen, entfetten oder vor Korrosion schützen.

Um alle Unternehmensprozesse transparenter und flexibler abwickeln zu können, entschied sich WALTHER TROWAL für die IT-technische Abbildung aller Geschäftsvorgänge in Microsoft Dynamics NAV und fand in MODUS Consult einen erfahrenen Partner sowohl im Maschinen- und Anlagenbau als auch in der Kunststoffbranche. Die bisherigen Insellösungen reichten für die Bedarfe des Fertigungsbetriebes nicht mehr aus: Sie waren über die Jahre zu starr und unflexibel geworden.



Um alle Unternehmensbereiche wie den Einkauf, die Angebotserstellung, die Fertigungsplanung, den Versand, die Finanzbuchhaltung etc. optimal miteinander vernetzen zu können, begann das Projekt mit der Bestandsaufnahme und den gewünschten Anforderungen seitens WALTHER TROWAL – und zwar in mehreren Runden. Die detailgetreue Umsetzung von Prozessvorgaben und Anpassung des Systems an die Organisation – und nicht umgekehrt – war dann primär eine Projektmanagement-aufgabe. Heute ist der komplette ERP-Prozess in Microsoft Dynamics NAV abgebildet. Neben den klassischen Modulen der Branchenlösungen von MODUS Consult wurden auch ein Gefahrgutmodul, ein Dokumentenmanagement-System, eine Mail- und Faxsoftware mit integrierten Rechnungsversand per PDF-A sowie eine Versandlösung, die auch den Gefahrgüter-Export abwickelt, eingegliedert. Aktuell arbeiten 90 Anwender mit dem System, das durchgängige, optimale Prozesse abbildet.

Die Branchenlösungen MODUS ENGINEERING (für Maschinen- und Anlagebau) sowie MODUS PLASTICS (für die Kunststoffbranche) liefern mit Microsoft Dynamics NAV jetzt auf Knopfdruck beste Entscheidungsgrundlagen durch Cash-Flow-Analysen, Financial Reports und viele weitere Auswertungen aus der Planung und der Fertigung. Besonders hilfreich für WALTHER TROWAL ist die Möglichkeit, die Daten nicht nur standort- sondern auch länderübergreifend abzubilden und darauf zugreifen zu können. So nutzen die Kollegen in den Niederlanden, Großbritannien und USA das System ebenfalls.

Konrad Stadler (Geschäftsführer WALTHER TROWAL): „Auch in stressigen Zeiten des Projektes hatten wir immer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Projekt-Team von MODUS Consult. Die gemeinsame Entscheidung, den Go-Live-Termin zwei Mal zu verschieben ist genau richtig gewesen. Wir wollten nicht riskieren, zu früh zu starten und dann nicht mehr handlungsfähig zu sein.“

Projekthighlights

- Transparente Projektabbildung vom Vertrieb über Konstruktion bis zur Disposition innerhalb MODUS ENGINEERING:
 - exakte Projektkalkulation in verschiedenen Projektstadien
 - automatisierte Erstellung von Produktions-/Servicestücklisten innerhalb der einzelnen Projekte
- Einsatz einer Prozessfertigung im Bereich Verfahrensmittel
 - Anbindung der Produktionsmaschinen im Bereich Verfahrensmittel
- Anbindung einer Versuchsabteilung incl. Laborwesen
- Einsatz einer fast automatischen Einkaufsrechnungsverarbeitung
- Einsatz eines NAV-integrierten Workflow-Systems
- Umfangreiches Berichtswesen mit Kostenträger- und Kostenstellenrechnung in NAV und QlikView



Wir schaffen Verbindungen



Unser Wissen. Ihr Gewinn.

MODUS Consult AG

Hauptsitz Gütersloh | James-Watt-Straße 6 | 33334 Gütersloh
Telefon +49 5241 9217-444 | Telefax +49 5241 9217-400
contact@modusconsult.de | www.modusconsult.de

Niederlassung Erlangen | Wetterkreuz 27 | 91058 Erlangen
Telefon +49 9131 68780-10 | Telefax +49 9131 68780-66
contact@modusconsult.de | www.modusconsult.de